

Selbstverständnis des Begleitausschusses der lokalen Partnerschaft für Demokratie „HALLIANZ für Vielfalt“

Als Begleitausschuss der HALLIANZ für Vielfalt setzen wir uns mit den lokalen Problemlagen in Bezug auf Rechtsextremismus, gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit, Rechtspopulismus, Gewalt und deren möglichen Ursachen auseinander und definieren die Ziele der HALLIANZ für Vielfalt zur Förderung von Demokratie, Vielfalt und Weltoffenheit. Wir treffen Entscheidungen über die zu fördernden Einzelprojekte, deren Begleitung und über die Auswertung der Ergebnisse und die Weiterentwicklung der HALLIANZ für Vielfalt.

Wir sind das zentrale Gremium der HALLIANZ für Vielfalt und somit die aktivierende, gestaltende und steuernde Instanz. Wir steuern die generelle Ausrichtung der HALLIANZ für Vielfalt, aber auch über die konkrete Umsetzung. Als Begleitausschuss evaluieren wir die Erreichung der lokal ausgerichteten Ziele. Der Begleitausschuss setzt sich aus Vertreter*innen verschiedener Netzwerke und zivilgesellschaftlicher Akteur/innen zusammen.

Zentrale Aufgaben der Begleitausschuss-Mitglieder sind mit Unterstützung der Koordinierungs- und Fachstelle:

- Bündelung von Darstellung von Problemwahrnehmungen, Anregungen und Positionen der Einwohner*innen über die Netzwerke, für die man im Begleitausschuss sitzt
- Gestaltung der Zusammenarbeit mit zivilgesellschaftlichen und staatlichen Partner*innen
- Weiterentwicklung und Fortschreibung der Strategie der HALLIANZ für Vielfalt
- Bewertung und gegebenenfalls Förderung eingereicherter Projekte
- Transfer der Inhalte der HALLIANZ für Vielfalt in die Arbeitsbereiche der beteiligten Mitglieder
- Wirkung der Mitglieder als Multiplikator*innen in ihren Tätigkeitsfeldern
- Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit
- Unterstützung von Maßnahmen zum Controlling, zur Qualitätssicherung und Selbstevaluation
- Verstetigung der HALLIANZ für Vielfalt

Als Begleitausschuss-Mitglieder setzen wir uns für die Umsetzung einer lokalen Strategie zur Demokratieförderung und Rechtsextremismus-Prävention ein und wollen damit das Engagement für Demokratie und Respekt vor Ort breit und nachhaltig verankern. Für die konkrete Arbeitsweise und Verabredungen zur Zusammenarbeit haben wir als Begleitausschuss eine Geschäftsordnung beschlossen.